

**BU Nr. 163/2018****Beschluss über die Aufstockung der Haushaltsmittel für städtebauliche Planungen im Jahr 2018**

Gremium	am	
Gemeinderat	19.07.2018	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Die Haushaltsmittel für das Ergebniskonto Allgemeine Planungen (Bauleitplanung, Machbarkeitsstudien, Architektenwettbewerbe, Straßenplanungen) des Produkts Stadtplanung werden im laufenden Jahr 2018 um 45 000 € aufgestockt

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten:	45 000 Eur
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	150 000 Euro
Haushaltsplan Seite:	509
Produkt:	51.10.0200 - Stadtplanung
Maßnahme (nur investiver Bereich):	xxx - Bezeichnung
Produktsachkonto:	42718000
Überplanmäßige Ausgabe:	Ja
Außerplanmäßige Ausgabe:	
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	Kosten für den Neubau Kinderhaus Irisweg fallen 2018 nicht an

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:****Verfasser:**

27.06.2018, Stadtplanungsamt, Schliesing

**Mitzeichnung:**

Fachbereich	Person	Datum
Stadtplanungsamt	Schlegel, Reinhard	12.07.2018
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	12.07.2018
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	12.07.2018

**Sachverhalt:**

Durch die Vielzahl der Projekte und Bebauungspläne sind die Haushaltsmittel auf dem Ergebniskonto Allgemeine Planungen (Bauleitplanung, Machbarkeitsstudien, Architektenwettbewerbe, Straßenplanungen) nahezu ausgeschöpft. Restmittel ca. 24 T € zur Mitte des Jahres.

Grund für den Mehrbedarf sind insbesondere erhöhter Gutachteraufwand bei heiklen Bebauungsplänen, Notwendigkeit von Umplanungen und erneuten Offenlagen in Bebauungsplanverfahren und neu hinzugekommen Planungen zu bspw. Feuerwehrgerätehaus, Tiefgaragenthematik Beutelsbach und Ullrichstraße.

Um für den Rest des Jahres handlungsfähig zu bleiben wird eine überplanmäßige Auszahlung erforderlich. Der Restbedarf für 2018 wird auf 45 T € geschätzt.